



*Christlichsoziales Wahlplakat zur Nationalratswahl 1923.*

## Ignaz Seipel (1876–1932): Im Spannungsfeld von Kirche, Partei und Politik

INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM  
4. UND 5. NOVEMBER 2022

Universitätszentrum Theologie (UZT) | Hörsaal 47.01  
Heinrichstraße 78A/EG, Graz

*We work for*  
**tomorrow**



**Prälat Dr. Ignaz Seipel (1876–1932)** war der bekannteste Priesterpolitiker Österreichs im 20. Jahrhundert. Die wissenschaftliche Edition von dessen Tagebüchern (1916–1932) zählt zu den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Die Seipel-Tagebücher stellen als Ego-Dokumente eine nicht zu unterschätzende Quelle dar, auf deren Basis sich politische, kirchliche und gesellschaftliche Netzwerke erschließen und Rückschlüsse auf seine Person ziehen lassen.

Die Finalisierung dieses umfangreichen Editionsprojektes sowie der 90. Todestag des bedeutenden Staatsmannes der Zwischenkriegszeit werden zum Anlass genommen, sich mit diesem kontrovers beurteilten christlichsozialen Politiker im Licht neuer Forschungen und aktueller Fragestellungen des wissenschaftlichen Diskurses auseinanderzusetzen. Dies scheint umso dringlicher, als die letzten Monografien zu Bundeskanzler Seipel (1922–1924 und 1926–1929) vor mehr als vier Jahrzehnten publiziert wurden.

Dieses internationale und interdisziplinäre Symposium findet *in memoriam* des renommierten österreichischen Kirchenhistorikers em. Univ.-Prof. Dr. Maximilian Liebmann (1934–2022) statt.

## **Veranstalter**

Institut für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte,  
Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz

## **Konzeption**

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Michaela Sohn-Kronthaler, MMag. Markus Zimmermann

# Programm

FREITAG, 04. NOVEMBER 2022

ab 14:00 Uhr Eintreffen und Kaffee

14:30 Uhr Begrüßung und Einführung zur Tagung  
Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Michaela Sohn-Kronthaler**, Universität Graz

## POLITISCHE KATHOLIZISMEN

Moderation: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Michaela Sohn-Kronthaler**, Universität Graz

15:00 Uhr Prof. Dr. **Siegfried Weichlein**, Universität Freiburg/Fribourg  
*Politischer Katholizismus im deutschsprachigen (Mittel-)Europa der Zwischenkriegszeit*

15:45 Uhr Univ.-Doz. **Jaroslav Šebek**, Ph.D., DSc., Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag  
*Der Politische Katholizismus in der „Ersten Tschechoslowakischen Republik“ und die Rolle von Priesterpolitikern*

16:15 Uhr Diskussion und Kaffeepause

## VON DER MONARCHIE ZUR REPUBLIK

Moderation: MMag. **Markus Zimmermann**, Universität Graz

16:45 Uhr Prof. DDr. **Rupert Klieber**, Universität Wien  
*Der wissenschaftliche Werdegang Ignaz Seipels und dessen Wirken als Universitätsprofessor in Salzburg und Wien*

17:15 Uhr Gen.-Dir. HR Priv.-Doz. Dr. **Helmut Wohnout**, Österreichisches Staatsarchiv, Wien  
*Ignaz Seipel und der Übergang von der Monarchie zur Republik 1918*

17:45 Uhr Prof. Dr. **Thomas Olechowski**, Universität Wien  
*Der „Staatsdenker“ Ignaz Seipel*

18:15 Uhr Diskussion

18:30 Uhr **Erinnerungen an den Kirchenhistoriker  
Prof. Dr. Maximilian Liebmann – Präsentation  
seiner letzten Publikation „Rom versteht uns nicht“**  
(Linz: Wagner-Verlag 2021)

anschließend Abendbuffet



*Bundeskanzler Ignaz Seipel und der Generalsekretär für die auswärtigen Angelegenheiten Franz Peter bei der Völkerbundversammlung in Genf 1928.*

**SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2022**

## **EUROPA UND WELTWIRTSCHAFT**

- Moderation: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Anita Ziegerhofer**, Universität Graz
- 09:00 Uhr Prof. Dr. **Michael Gehler**, Universität Hildesheim  
*Zwischen Anschlussfrage, Paneuropa und Mitteleuropa.  
Ignaz Seipel als „Österreichs Sprecher in der Welt“?*
- 09:30 Uhr Priv.-Doz. Dr. **Walter M. Iber**, Universität Graz  
*Der Politiker Ignaz Seipel und die ökonomischen Entwicklungen  
seiner Zeit*
- 10:00 Uhr Diskussion und Kaffeepause

## **PARTEIPOLITISCHE KONTROVERSEN**

- Moderation: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Karin Schmidlechner-Lienhart**, Universität Graz
- 10:30 Uhr Prof. Dr. **Robert Kriechbaumer**, Forschungsinstitut für  
politisch-historische Studien, Dr.-Wilfried-Haslauer Bibliothek,  
Salzburg  
*Die Prägung der Christlichsozialen Partei durch Ignaz Seipel*
- 11:00 Uhr Dr. **Florian Wenninger**, Institut für Historische Sozial-  
forschung, Wien  
*„Was heute Herr Seipel um sich vereinigt, ist [...] alles, was  
arbeiterfeindlich ist, was gegen die Sozialdemokratie zu kämpfen  
entschlossen ist.“ – Ignaz Seipel und die österreichische Sozial-  
demokratie*
- 11:30 Uhr Prof. Dr. **Dieter A. Binder**, Universität Graz /  
Andrássy Universität, Budapest  
*Die „entsorgte Geschichte“. Seipel und die ÖVP nach 1945*
- 12:00 Uhr Diskussion, anschließend Mittagsbuffet

## WAHLKAMPF UND DEMOKRATIEKRITIK

- Moderation: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Anita Ziegerhofer**, Universität Graz
- 13:30 Uhr Dr. **Johannes Schönner**, Karl-von-Vogelsang-Institut, Wien  
*Bild und „Zerrbild“. Ignaz Seipel in der medialen Auseinandersetzung von Karikatur und Plakat*
- 14:00 Uhr Dr.<sup>in</sup> **Lucile Dreidemy**, MA, Universität Wien /  
Universität Toulouse  
*Ignaz Seipel – Wegbereiter für den Austrofaschismus?*
- 14:30 Uhr Diskussion und Kaffeepause

## MENSCH UND PRIESTER

- Moderation: Mag. **Christof Müller**, Universität Graz
- 15:00 Uhr Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Michaela Sohn-Kronthaler**, Universität Graz  
*Die Tagebücher Ignaz Seipels als Spiegel seiner Persönlichkeit. Zur wissenschaftlichen Edition der Selbstzeugnisse des Priesterpolitikers*
- 15:30 Uhr Dr. **Jürgen Steinmair**, Erzbischöfliches Gymnasium  
Hollabrunn  
*Ignaz Seipel und der Heilige Stuhl. Eine Beziehungsanalyse*
- 16:00 Uhr MMag. **Markus Zimmermann**, Universität Graz  
*Prälat Ignaz Seipel – Ein Blick auf den Priester hinter dem Politiker*
- 16:30 Uhr Diskussion und Zusammenschau
- 17:00 Uhr Ende der Tagung

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Bürgermeisterin der Stadt Graz

Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät Graz

Diözese Graz-Seckau

Erzbischof von Salzburg und Erzdiözese Salzburg

Land Steiermark, A12 Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung

Universität Graz, Forschungsmanagement

Verein zur Förderung der Theologie Graz



## ANMELDUNG BIS 31. OKTOBER 2022 ERBETEN

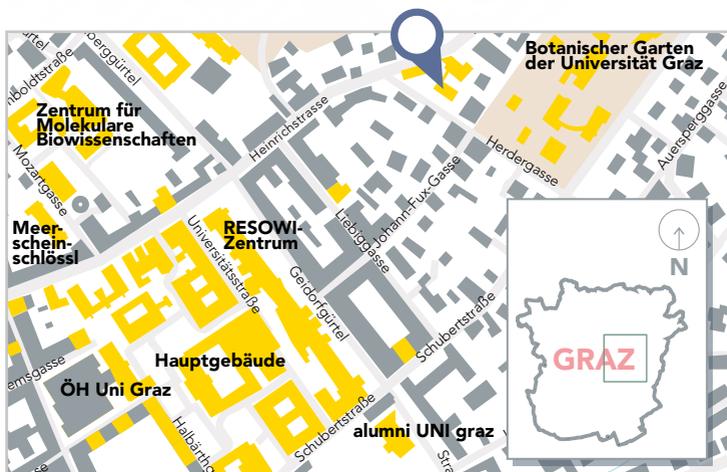
Institut für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte  
Universität Graz

Heinrichstraße 78B/EG, 8010 Graz

Telefon: +43 (0)316 380 DW 3195

E-Mail: christine.schoenhuber@uni-graz.at

*Für die Veranstaltung gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen COVID-19-Regelungen.*



**Weitere Infos unter**

<https://kirchengeschichte.uni-graz.at/de/>

### Impressum

F. d. I. v.: Institut für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Graz © 2022

Abbildungen: © ÖNB / Verleger: Franz Schäfer; © DAW / Foto: Erich Salomon; Auszug aus dem 3. Tagebuch von Ignaz Seipel (11.11.1918), © DAW / Foto: Michaela Sohn-Kronthaler

Design und Layout: Claudia Traub, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Universität Graz